

Datum 05.02.2019
Nr.: RA-093/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Lars Faßmann (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Ratsanfrage ICE-Anbindung

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Presse wurde berichtet, dass der Ausbau der Strecke Chemnitz-Leipzig in den „potentiellen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans 2030 aufgenommen wurde.

1. Welche voraussichtlichen Fahrzeitverkürzungen nach Leipzig und Dresden ergeben sich mit dem Ausbau oder ist tatsächlich wie die Presse berichtet mit einer Verlängerung der Fahrzeit zu rechnen?
2. Ist beim Einsatz des ICE statt der MRB einer Erhöhung der Fahrpreise zu rechnen?
3. Werden weiterhin Züge fahren, die auch an den kleinen Ortschaften anhalten?
4. In der Presse wird berichtet, dass der Citytunnel in Leipzig mit den Zügen aus Chemnitz überlastet sein könnte. Hat die Stadtverwaltung diesbezüglich Erkenntnisse?
5. Verkehren ICE-Züge dann stündlich oder ist mit einer Verlängerung oder Verkürzung der Taktzeiten zu rechnen?
6. Welche europäischen Metropolen sind voraussichtlich ohne Umsteigen zu erreichen?
7. Werden die Verbindungen 2030 voraussichtlich in Google Maps zu finden sein?

Mit freundlichen Grüßen

Lars Faßmann

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.